

5180/J XX.GP

### **ANFRAGE**

der Abgeordneten Kurt Eder, Mag. Johann Maier, Doris Bures, Peter Marizzi,  
Dr. Peter Keppelmüller  
und Genossen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Zinssätze bei Wohnbaurdarlehen

Zehntausende Familien wohnen in Genossenschaftswohnungen (das sind Wohnungen die im WGG geregelt sind) in Österreich und zahlen als Mieter an die Gemeinnützigen Wohnbauvereinigungen für die Kapitalrückzahlung horrend Zinsen weit mehr als am Kapitalmarkt zur Zeit verlangt wird. Rechtlich haben sie - aufgrund der vertragsrechtlichen Konstruktion - keine Möglichkeit, selbst einen niedrigeren Zinssatz gegenüber den Banken durchzusetzen.

Das Zinssniveau für sog. "Wohnbaurkredite" liegt derzeit für Kreditwerber im Regelfall zwischen fünf und sieben Prozent (Neukredite). Für "Altkredite" werden aber immer noch Zinssätze von neun bis dreizehn Prozent verrechnet.

Die Zinsdifferenz zwischen dem noch immer verrechneten Zinssatz von 9 bis 13 Prozent und dem derzeitigen Marktzinssatz zwischen 5 bis 7 Prozent bedeutet zum Beispiel bei einer genossenschaftlichen Mietwohnung von 80 m<sup>2</sup> eine Mietdifferenz von ca. 450 bis 500 Schilling monatlich, die die Mieter zuviel bezahlen!

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

#### **Anfrage:**

1. Welche Gemeinnützigen Bauvereinigungen verrechnen ihren Mietern über die Mietzinsvorschreibung für die Kapitalrückzahlung höhere Zinsen als sie derzeit am Kapitalmarkt verlangt werden?

2. Werden Sie darauf einwirken, daß die Gemeinnützigen Bauvereinigungen mit den Banken Verhandlungen aufnehmen, um eine Reduzierung der zu hohen Zinssätze zugunsten der Mieter zu erwirken?
3. Wieviele Gemeinnützige Bauvereinigungen haben bereits in Verhandlungen mit den Banken eine Senkung der Kreditzinsen erreicht?
4. Wurden diese Kreditsenkungen an die Mieter in Form einer Mietenreduzierung weitergegeben?
5. Wenn nein, welche Maßnahmen werden Sie setzen, um eine Weitergabe der Zinsreduktion zu erwirken?